

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt, der auch im Verwaltungsausschuss vorbehandelt wurde, auf.

Ratsherr Krusche teilt mit, dass es bislang übliche Praxis war, Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse vorab im Bauausschuss zu beraten.

Er beantragt daher für die SPD-Fraktion, die Angelegenheit in der nächsten Bauausschusssitzung zu besprechen.

Diesem Antrag schließen sich Ratsherr Weissmann und Ratsfrau Middelschulte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an.

Ratsherr Uphoff weist darauf hin, dass in diesem Fall ausnahmsweise vom Prinzip abgewichen werden sollte. Es handelt sich um relativ kleine Flächen, deren Ausweisung unproblematisch ist, und die Bauwilligen wollen gerne mit dem Bauen beginnen.

Bürgermeister Klütsch weist darauf hin, dass der Sachverhalt bereits am 24.08.2017 im Bauausschuss behandelt wurde. Die Fakten liegen auf der Hand. Einwendungen wurden nicht erhoben. Daher sollte man jetzt eine Entscheidung treffen.

Danach beschließt der Rat der Stadt Bersenbrück mehrheitlich, den Antrag der SPD-Fraktion mit 8 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abzulehnen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 15 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen folgenden Beschluss: